

Grit Bräuer/Wolfgang Ender/Anja Kaltofen/Zbigniew Kobylński/Frank Meltzer/Winfried Nachtigall/Lous D. Nebelsick/Rebecca Wegener/Olaf Zinke, Biehla: Teich – Sumpf – Schanze

Archaeonaut, Heft 12. 24 Seiten mit 27 meist farbigen Textabbildungen, 15,4 x 25 cm, broschiert (Dresden 2015) – ISBN 978-3-943770-20-9 / € 3,90

Am östlichen Ufer des Biehlaer Großteiches, wenige Kilometer von Kamenz entfernt, befindet sich die „Sumpfschanze“ von Biehla im Naturschutzgebiet „Teichgebiet Biehla-Weißig“. Die eisenzeitliche Niederungsburg gehört wegen ihrer guten Holzerhaltung zu den herausragenden archäologischen Bodendenkmälern der Oberlausitz. Erforscht wurde sie durch Sicherungsgrabungen in den späten 1930er Jahren sowie durch ein polnisch-deutsches Kooperationsprojekt in jüngerer Zeit, bei dem die Konstruktion der Befestigung sowie die Struktur der Innenbebauung geklärt werden konnten. Richtungsweisende Erhaltungskonzepte ergeben sich aus der beispielhaften Zusammenarbeit von Natur- und Denkmalschutz.